

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress – Kommunalpolitik – Jugend – Wirtschaft – Kultur. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org (Textarchiv) / www.paperpress-newsletter.de (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 504 N

17. April 2014

39. Jahrgang

GreenTec Award an Berliner Start-up: Wirtschaftssenatorin Yzer und Climate-KIC übergeben Europas größten Wirtschafts- und Umweltpreis in der Green Garage

Das Berliner Unternehmen akvolution hat den diesjährigen GreenTec Award in der Kategorie Start-up gewonnen. Mit einem Verfahren zur Wasseraufbereitung im Vorfeld der Meerwasserentsalzung hat sich akvolution gegenüber allen anderen Mitbewerbern durchgesetzt. Die Berliner Wirtschaftssenatorin **Cornelia Yzer** (CDU), **Dr. Malte Schneider** von Climate-KIC und **Sven Krüger** von den GreenTec Awards lobten das Jungunternehmen bei der Award-Übergabe im Climate-KIC Start-up-Inkubator Green Garage als beispielgebende Klima-Innovation.



Wasser ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Lebensmittel. In vielen Regionen der Erde ist dieses Lebensmittel knapp. akvolution hat ein Wasseraufbereitungsverfahren entwickelt, das die Meerwasserentsalzung schneller, besser und um bis zu 90 Prozent energieeffizienter macht. „Das ist nicht nur ein Beitrag zur Vermeidung des Klimawandels und gleichzeitig zur Anpassung an dessen Folgen. Es ist auch ein tolles Beispiel dafür, wie eine deutsche Innovation globale Klimaprobleme löst und Märkte für saubere Technologien schafft“, sagte Dr. Schneider. Die

Berliner Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Cornelia Yzer, hob in ihrer Laudatio hervor: „Die Gründungsgeschichte von akvolution zeigt einmal mehr, dass sich Berlin zu einem ausgezeichneten Standort für Unternehmen der technologischen Zukunftsbranchen Energie und Umwelt entwickelt hat. Die Hauptstadt ist Referenzstadt, um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, wie Ressourcenknappheit oder Klimawandel, zu begegnen. Berlin als Wirtschaftsstandort mit engen internationalen Verflechtungen bietet jungen Unternehmen wie akvolution

eine ausgezeichnete Basis und wirtschaftspolitische Flankierung. So unterstützen wir Unternehmen mit Programmen wie 'Neue Märkte erschließen' bei ihrer Internationalisierungsstrategie."

Start-ups als Innovationstreiber

akvolution, 2011 in Folge einer Dissertation an der Technischen Universität Berlin gegründet, konnte sich bei den GreenTec-Awards als Sieger in der neuen Kategorie Start-up durchsetzen. Eine 60-köpfige Jury aus Wirtschaft, Wissenschaft Medien und Gesellschaft entschied sich mit großer Mehrheit für das Berliner Unternehmen. Sven Krüger, Initiator der GreenTec Awards: „Start-ups sind wichtige Innovationstreiber. Da ist es nur konsequent, dass wir ihnen im Rahmen des europaweit größten Umwelt- und Wirtschaftspreises nun auch mit einer eigenen Kategorie eine ganz besondere Bühne geben.“ Climate-KIC Deutschland hat in diesem Jahr die Patenschaft für die Kategorie Start-up übernommen.

Von der Idee zum Produkt zum Markt

Climate-KIC fördert Klima-Start-ups mit dem Ziel, sie schnell fit für den Markt zu machen. Ein mehrstufiges Förderprogramm begleitet Unternehmen in den ersten Phasen ihrer Gründung dabei, ein solides Cleantech-Geschäftsmodell zu entwickeln, Märkte für die Produkte zu erschließen und auf Wachstumskurs zu gehen. Climate-KIC betreibt mit der Green Garage in Berlin-Schöneberg den einzigen Cleantech-Inkubator Deutschlands. Auch das Gewinner-Start-up akvolution war 2012 bis 2013 Teilnehmer im Climate Acceleration- Programm von Climate-KIC.